

Präsidium der  
Stadtverordnetenversammlung  
Marktplatz 1  
63500 Seligenstadt

Eingang Stv-Büro: 28.08.2024  
Drucks. 17-353/I/1234 21-26

28. August 2024

## **Antrag**

### **Inklusive Spielplätze**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. den Prioritätenkatalog für konkrete Maßnahmen zum gesamtstädtischen Konzept Kinderspielplätze (Gutachten von 2018 und 2020) vorzulegen, damit diese durch konkrete Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung umgesetzt werden können.
2. das gesamtstädtische Konzept Kinderspielplätze um die Themen „inklusive Spielgeräte“ und „inklusive Spielplätze“ zu erweitern.

Begründung:

Die von der Stadtverordnetenversammlung mit großer Mehrheit beschlossene Erstellung eines Kinderspielplatzbedarfsplans ist von Seiten der Verwaltung bis heute nicht vorgelegt worden. Der 2021 von der Verwaltung erstellte Bericht entsprach nicht den von der Stadtverordnetenversammlung geforderten Ziele und wurde letztendlich von der Verwaltung zurückgezogen.

Auch die Anfrage im Juni 2023 brachte für die Stadtverordnetenversammlung keine neuen Erkenntnisse. Die Fragestellung nach konkreten Maßnahmen zur Umgestaltung unserer Spielflächen und Freiflächen fehlt bis heute.

Es wurden umfangreiche Bestandserfassungen, die Nutzungsintensität sowie potenzielle Defiziträume von unterschiedlichen Unternehmen ermittelt. Die Zahlen sind nach heutigem Stand voraussichtlich weitestgehend schon fast wieder überholt, lagen aber zur Erledigung vor. Informationen zur Fragestellung nach Barrierewirkung von Straßen und Erreichbarkeit der Anlagen lagen ebenfalls vor.

*Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung der Einhardstadt Seligenstadt*

Antworten auf die Fragestellung nach hochfrequentierten Freiräumen und Spielplätzen, die zukunftsorientiert gestalten werden können sowie Flächen mit niedriger Nutzungsfrequenz, die auch für gewisse Zeiträume z.B. als Blühwiese umgewidmet werden könnten, liegen jedoch nicht vor.

Die Anträge der SPD-Fraktion gehen nun im Gießkannenprinzip mit den noch immer offenen Fragestellungen der Stadtverordnetenversammlung um. Natürlich unterstützen wir die Forderung nach Inklusion und wollen diese gefördert wissen. Wir sollten dies aber auf Grundlage von fundierten Erkenntnissen und im Hinblick auf die komplette Spiellandschaft umsetzen. Das Letzte, was wohl alle Stadtverordneten wollen, sind einzelne inklusive Spielgeräte an einem der wenig frequentierten oder schlecht zugänglichen Spielplätze. Vielmehr muss es unser Anspruch sein, diese Möglichkeiten an Orten des Zusammenseins aller Kinder umzusetzen.

CDU Fraktion Seligenstadt

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Oliver Steidl', written over a horizontal line.

Oliver Steidl  
Fraktionsvorsitzender

FDP Fraktion Seligenstadt

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Susanne Schäfer', written over a horizontal line.

Susanne Schäfer  
Fraktionsvorsitzende